

Entscheidung am letzten Loch

Neue Sieger bei der 3. Thurgau Golf-Meisterschaft: Jesus Vidal und Gail Marian Hess gewannen in Erlen Titel, Sieger-Jackett und Wanderpokal.

ERLEN – Die Dominanz von Freiherr Olaf von Reitzenstein und Patricia Werhahn an der Thurgau Golf-Meisterschaft ist beendet. Die beiden Sieger der Jahre 2000 und 2001 mussten im Golf und Country Club Schlossgut Eppishausen bei Erlen am vergangenen Samstag anderen Spielern den Vortritt lassen; Werhahn der Aussenseiterin Gail Marian Hess, Von Reitzenstein einem Quartett, das für einen spannenden Fotofinish sorgte. Als glücklicher Sieger ging Jesus Vidal hervor, einen Schlag vor Steven Rojas, Stefan Weigle und Ruedi Gmür. Vidal ist 52 Jahre alt, spielt seit zehn Jahren Golf und ging mit dem gleichen Handicap (Spielstärke) an den Start wie von Reitzenstein (3.9).

Die besten Golfer des Kantons waren geschlossen am Start und fanden nach dem Regen des Vortages schwierige Bodenverhältnisse vor. Sie zeigten aber dennoch einen qualitativ hochwertigen Wettkampf, der in eine turbulente Schlussphase mündete. Der hervorragend spielende Weinfelder Gmür führte schon mit zwei Schlägen Vorsprung, ehe er sich an der 12. Spielbahn nach einem knapp verpassten Birdie (1 unter Par) sogar ein Bogie (1 über Par) schreiben lassen musste. Von Reitzenstein fand am 4. Loch nach dem Abschlag seinen Ball nicht mehr, wodurch er zwei Schläge einbüsste und damit auch den Kontakt zur Spitze verlor. Noch am 17. Loch lagen vier Spieler gleichauf, womit die Spannung zwei Spielbahnen vor Schluss nicht zu überbieten war: Der junge Rojas vom GC Waldkirch, der erst vor zwei Jahren Golf zu spielen begann, Weigle aus Lipperswil sowie die Erlener Gmür und Vidal.

Vidal bewahrte die Nerven

Rojas verpasste am 17. Loch als einziger mit dem Abschlag das Green und danach auch das Par, wodurch vor dem letzten Loch noch drei Spieler gleichauf lagen. Gmür und Weigle verzogen ihre Abschläge und konnten aus dem Fairwaybunker ihre Bälle mit dem zweiten Schlag nicht auf das von Wasser geschützte Grün bringen, beide spielten darauf ein Bogey. Rojas gelang ein Par, womit er auf ein Stechen hoffen konnte, weil er sich mit Gmür und Weigle die Führung teilte, bevor Vidal seine Runde beendet hatte. Nach einem gut platzierten Drive und einem sicheren Schlag auf das Green schaffte Vidal aber das Par am letzten Loch und beendete das Turnier mit 77 Schlägen als Sieger.

Bei den Frauen führte die Favoritin, die 21-jährige Patricia Werhahn (Handicap 5.4), nach neun Löchern erwartungsgemäss. In einem Interview mit „Tele Top“ erklärte die sympathische Spitzenspielerinnen bei Halbzeit, dass sie mit ihrem Spiel nicht sonderlich zufrieden sei. Sie spiele zur Zeit wegen Abschlussprüfungen an der HSG St. Gallen wenig Golf und müsse ein Formtief akzeptieren. Die sehr konstant spielende Gail Marian Hess nutzte die Gunst der Stunde und gewann den Titel der Frauen, drei Schläge vor Werhahn. Die neue Meisterin vom Golf Club Erlen hat ein Handicap von 13.6, womit sie zwar besser als ihre Tochter Janine, aber schlechter als ihr Sohn Philip (10.7) eingestuft ist. Wie Vidal erhielt sie neben Wanderpokal und Siegerjackett auch eine Uhr.

Die Golf-Meisterschaft wird organisiert vom OK Thurgaugolf und ist im Kanton breit abgestützt. Neben dem Hauptsponsor, der Thurgauer Kantonalbank, gehören zu den Sponsoren sia abrasives, Model AG, die Garagen Ehrat (Frauenfeld) und Lang (Kreuzlingen),

Hans Signer AG, Strellson sowie das Sportamt Thurgau (Sport-Toto), als Internet-Partner ist neu die Paninfo AG dabei, als Medienpartner seit diesem Jahr Tele Top.

ENDE